

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 77 (1990)
Heft: 1/2: Neues aus den Niederlanden = Du nouveau des Pays-Bas = News from the Netherlands

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Baumassen anerkennt, die aber ebenso durch eine Formdifferenzierung einer Monotonie entgegenwirkt, aus der – wie Oud es selbst bezeichnete – ein «poetischer Funktionalismus» entsteht.

Am 5. April 1963 starb Jacobus Johannes Pieter Oud, 73jährig, in Wassenaer. In seinen Erinnerungen bilanziert er: «Was ich immer gewollt habe, war kurzgefasst: aus der neuen freien Ästhetik (des Stijls) eine Form für das Bauen zu finden, diese Form zusammenwachsen zu lassen mit dem sozialen Leben unserer Zeit und, weiter fortschreitend, die Form auch äusserlich sich entwickeln zu lassen zu einem Bauen, das der heutigen Gesellschaft entspricht!...Am Anfang stand aber: das Suchen von klaren Formen für klar ausgedrückte Bedürfnisse!» *Clemens Klemmer*

Anmerkungen:

- 1 Taut, Bruno: Die neue Baukunst in Europa und Amerika. 2. Aufl., Stuttgart 1979
- 2 A.a.O., S. 41
- 3 Heiligenthal, Roman: Deutscher Städtebau. Heidelberg 1921, S. 287
- 4 Taut, a.a.O.

Berichtigungen

Konditorei Vollenweider, Winterthur (siehe Werk, Bauen+Wohnen Nr. 11-89, Seite 54ff.)

Dieser Umbau wurde von Trix und Robert Haussmann zusammen mit den Mitarbeitern Stephan Hofer und Jörg Ruggle realisiert.

Café-Bar Schweizerstrasse (siehe Werk, Bauen+Wohnen Nr. 11-89, Seite 60ff.)

Diese Café-Bar ist nicht in Luzern an der Schweizerstrasse zu finden, wie irrtümlich angegeben, sondern in Frankfurt a/M.

Entschiedener Wettbewerb

Den Haag NL: Internationaler Wettbewerb für den Neubau des Europäischen Patentamtes

Das Europäische Patentamt hat anfangs 1989 einen internationalen Wettbewerb für den Neubau seiner Zweigstelle in Den Haag ausgeschrieben. Auf einem über 15 ha grossen Grundstück soll ein Gebäude mit einer Grundrissfläche von ca. 150 000 m² erstellt werden, in dem ca. 2 800 Mitarbeiter untergebracht werden.

159 Architekten haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt. Nach einer ersten Sitzung des Preisgerichtes im Juli wurden neun Architekten zur Teilnahme an der zweiten Stufe aufgefordert. In seiner Sitzung vom November hat das international besetzte Preisgericht wie folgt entschieden:

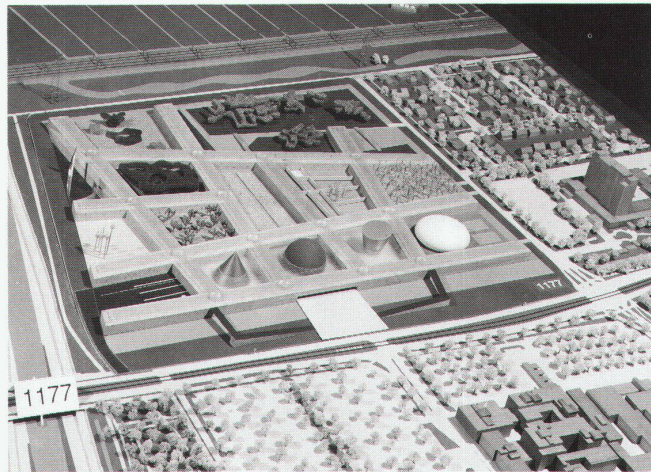
Ein 1. Preis wurde nicht vergeben, da zu keinem der Projekte vollständige Informationen vorlagen.

2. Preis: W.J. Neutelings, Frank Roodbeen, Rotterdam; Mitarbeiter: E. Winkler, Y. Brunier, Prof. A. Krijgsman, A.B.T. Consultants, Deerns Consultants.

2. Preis: Pysall-Stahrenberg & Partner, Dipl.-Ing. Architekten BDA, Braunschweig; Mitarbeiter: Dipl.-Ing. M. Mombeck, Prof. H. Wehberg.

3. Preis: Wouter Suselbeek, Hubertus Negwer, Dieter Eckert, Berlin; Mitarbeiter: Prof. Polonyi und Fink GmbH, Büro INTEC, G. Mayer & Partner.

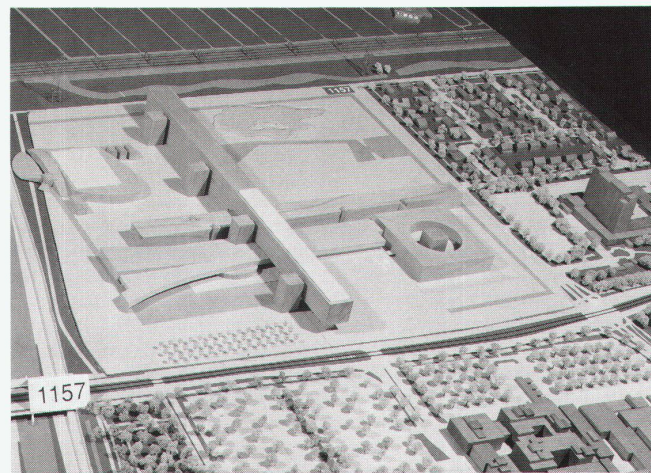
Die Träger der zweiten Preise wurden zur Überarbeitung ihrer Projekte aufgefordert. Im Februar 1990 werden diese Überarbeitungen ausgewertet, und dann wird über die Realisierung eines der beiden Projekte entschieden.



2. Preis



2. Preis



3. Preis